

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
Band: 20 (1930)
Heft: 33

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

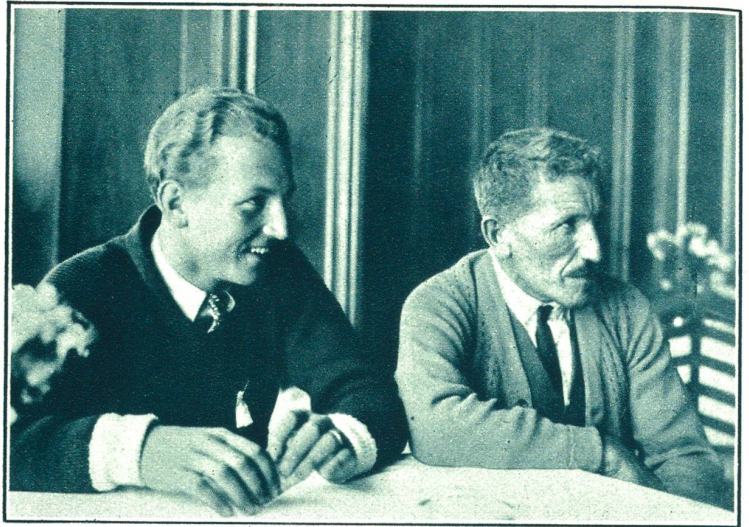
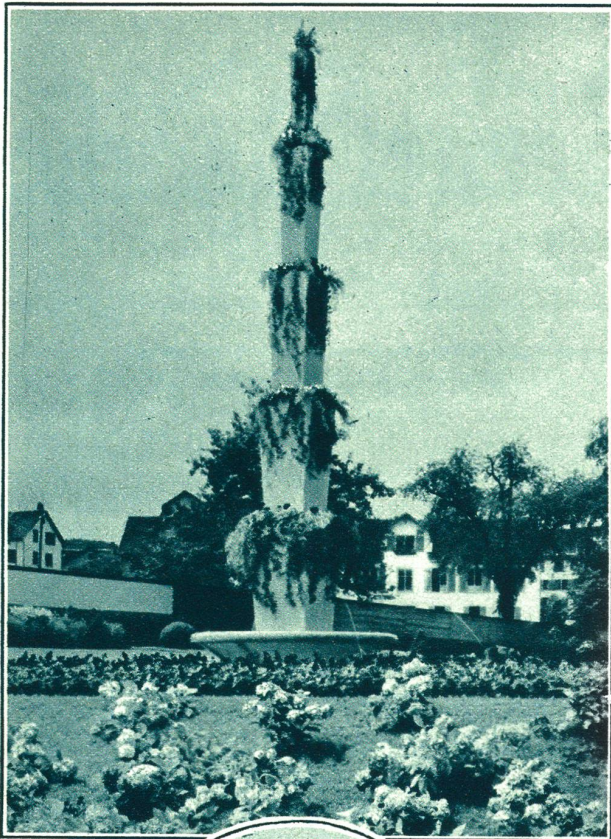
Vilderfjau der Herrter Woche



Die Meglisalp

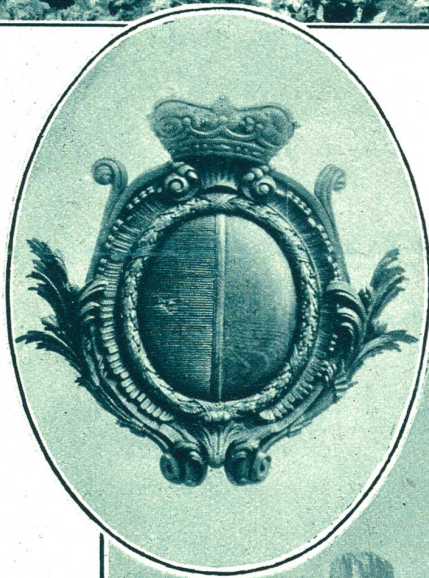
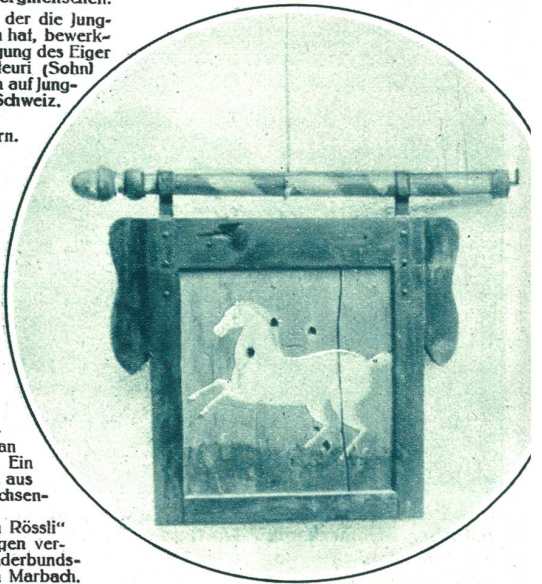
die bekannte Zwischenstation an der Säntis-Route Appenzell-Weißbad-Seealpsee-Meglisalp-Säntis.

Phot. Max Burkhardt, Arbon



Zwei echte Sport- und Bergmensen.
Valer Steuri, Grindelwald, der die Jungfrau über 700 mal erstiegen hat, bewerkstelligte auch die Erstbesteigung des Eiger über den Ostgrat. Fritz Steuri (Sohn) Sieger im Sommerskirennen auf Jungfrauoch, einer der wägssten Schweiz. Skiläufer.
Phot. W. Schweizer, Bern.

Arbeit- und Fortschritt
Bild links: Zürichsee-Ausstellung in Wädenswil, vom 26. VII. bis 11. VIII. 1930. Der mitten in prachtvollen Blumenbeeten kunstvoll angelegte Springbrunnen in den Ausstellungs-Anlagen.
Phot. Langendorf



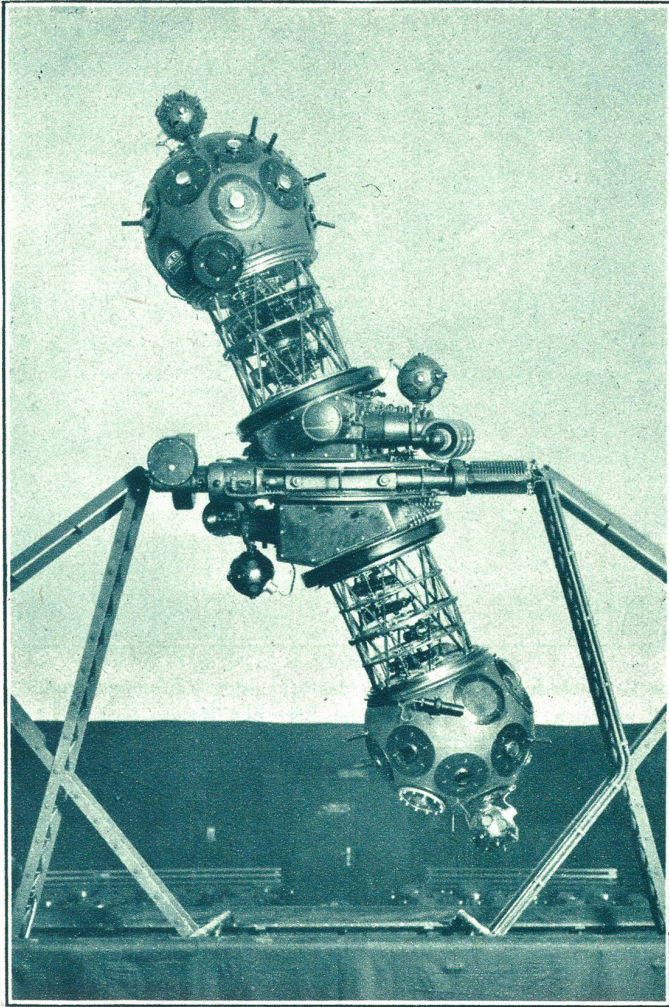
Interessante alte Schilde.
Bild links: Eichengeschnitzter Luzerner Wappenschild aus dem Jahre 1834 am ehemaligen Zollhaus in Wyssenbach bei Wiggen an der bernisch-luzernischen Grenze. Ein Schuss mit steckengebliebener Kugel aus dem Sonderbundskrieg (Armee Ochsenbein) ist noch sichtbar.
Bildrechts: Wirthshauschild „Zum Rössli“ von Wyssenbach, 1863/64 nach Wiggen verlegt; mit 5 Schuss Spuren ans dem Sonderbundskrieg. Privatbesitz von E. Studer in Marbach.



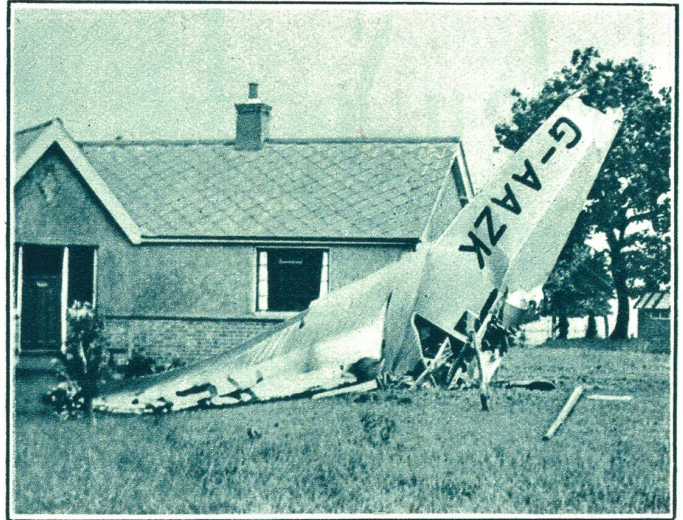
Die kleine Berglilie. Aus dem Alpengarten auf der Schynigen Platte.

Thun, Schloß mit Stockhornkette.

Phot. Schneiter, Thun.



Das Planetariums-Instrument, eines der größten Kunstwerke neuzeitlicher Feinmechanik. Die beiden Kugeln tragen die Bildwerfer für den nördlichen und südlichen Sternhimmel, wodurch derselbe samt der Bewegung der Himmelskörper getreulich wiedergegeben wird. In den beiden durchbrochenen Instrumentsteilen sind die sehr komplizierten Bewegungsmechanismen für Sonne, Mond und Planeten untergebracht. Mailand, so wie eine Reihe deutscher Städte besitzen bereits ihr Planetarium. Phot. Dr. Stuker, Zürich.



Flugzeugabsturz in England. Bei Meophan (Grafschaft Kent) ist ein Flugzeug explodiert und abgestürzt. Der Pilot und fünf Passagiere waren tot.



Von der Erdbeben-Katastrophe in Süd-Italien.



Die Ruinen des alten Pompeji mit Vesuv im Hintergrund.

Mode u. Sport



Im Oval: *Pariser Modell einer modernen Tüll-Robe* mit schwarzem Ledergürtel und breiter Schnalle.

Nebenstehendes Bild: *Fräulein Schultheß*, die bekannte schweiz. Fallschirmspringerin mit fertig verpacktem Fallschirm, am großen Berner Flugmeeting vom 25. bis 27. Juli 1930.

Phot. C. Jost, Bern.



Le Tour de France.

Von der Etappe Grenoble-Evian (Genfersee) des bekannten Radrennens rund um Frankreich. Im Hintergrund der Berg «La Meige».



Vom Europa-Rundflug.

Verpflegung auf dem Flugfeld von Orly bei Paris.